

Veranstalter:



mitteilende Unterstützer:



V.i.S.d.P.: Dr. Rudolf Ostermann, Tel: 06106-733325

09.11.2023 19:30 Uhr (Einlass 19:00 Uhr) Kabarettabend "gegen das Vergessen"

im Bürgerhaus
Rodgau Nieder-Roden
Römerstraße 15

Das Kabarett "Radau"

mit
Eckhard Radau (Vortrag)

und
Bernd Düring (am Flügel)

weckt die Erinnerung an
den jüdischen Schlager-
und Operettentexter
Fritz Löhner-Beda
und seine beliebten Lieder
der 20er und 30er Jahre.

(Fritz Löhner-Beda wurde 1942 in
Auschwitz ermordet.)



Die Veröffentlichung stellt keine Meinungsäußerung des BMFSFJ, BAFzA, HMDIS oder des Kreis Offenbach dar. Für inhaltliche Aussagen tragen die Autorinnen und Autoren die Verantwortung.

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

Demokratie **leben!**



Gefördert im Rahmen des Landesprogramms



Partnerschaft
für Demokratie
KREIS OFFENBACH

Aus dem aktuellen Flyer des Kabarett „Radau“:

Hass und Gewalt gegen Jüdinnen und Juden nehmen wieder zu. Freiheit und Demokratie werden weltweit eingeschränkt. Ein furchtbarer Krieg mitten in Europa bedeutet für viele Menschen Verlust, Vertreibung, Deportation und Tod.

In vier Programmen setzt das Kabarett Radau Zeichen gegen Rassismus und Intoleranz, Hass und Gewalt.

(Wir haben aus diesen Programmen „Dein ist mein ganzes Herz“ für die Aufführung in Rodgau ausgewählt, die Geschichte von Fritz Löhner-Beda.)

Kabarett gegen das Vergessen.

„Dein ist mein ganzes Herz“

Die Geschichte von Fritz Löhner-Beda, der die schönsten Lieder der Welt schrieb, und warum Hitler ihn ermorden ließ.

In Wien, dem damaligen Zentrum der Operette, schrieb sich Fritz Löhner-Beda zusammen mit dem Komponisten Franz Lehár zu hoher Popularität in allen sozialen Kreisen und zu musikalischem Ruhm. Auch Hitler liebte die Operetten, deren bewegende Texte ein Jude verfasst hat. Als die Nationalsozialisten Österreich dem Deutschen Reich „anschlössen“, wurde Löhner-Beda am 1. April 1938 im „Prominenten-Transport Nr. 1“ nach Deutschland verschleppt. Nach über vier Jahren in mehreren Konzentrationslagern wurde er in Auschwitz ermordet.

Eckhard Radau und Bernd Düring zeichnen den märchenhaften Aufstieg des Autors von „Dein ist mein ganzes Herz“ und seinen Leidensweg bis zum Tod nach.

Sie lassen in ihrer Revue „Dein ist mein ganzes Herz“ die zwanziger und dreißiger Jahre des 20. Jahrhunderts wieder aufleben. Dabei stehen die bekannten Schlager und Operettenmelodien dieser Zeit im Mittelpunkt. Es gibt kaum einen Komponisten von Rang, der in dieser Zeit nicht auf einen Beda-Text zurückgreift. Am Ende entstehen Ohrwürmer wie „Oh, Donna Clara“, „Ausgerechnet Bananen“, „Du schwarzer Zigeuner“, „Es geht die Lou lila“, „In der Bar zum Krokodil“ oder „My golden baby“.

Neben den Schlagern erzählt das Kabarett Radau Löhners Aufstieg vom Kabarettautor zum Star der Schlagerszene. 1938 wird er als österreichischer Jude verhaftet und muss den Weg in die Konzentrationslager antreten. Hier schreibt er bis zu seinem Ende weitere Texte, unter anderem das „Buchenwaldlied“.